



ANGEBOT WEITER UNZUREICHEND JETZT STÄRKER WERDEN IM STREIK!

Die Arbeitgeber haben in der 3. Verhandlung ein neues und verbessertes Angebot vorgelegt. Dass es überhaupt dazu kam, ist euer Verdienst! Mehr als 3.300 Kolleg*innen aus euren Betrieben haben sich seit dem 1. Juni an Warnstreiks und Aktionen beteiligt.

Kämpferische Botschaft an Arbeitgeber

Landauf, landab standen Betriebe still, während ihr euch vor dem Tor versammelt habt. Die Stimmung war kämpferisch und die Botschaft an die Arbeitgeber eindeutig: das erste Angebot muss sich sehr deutlich verbessern.



Das hat erkennbar Bewegung auf Arbeitgeberseite gebracht, allerdings nicht ausreichend, um in der Verhandlung einen tragfähigen Kompromiss zu erreichen.

Deine Meinung zählt!

Die Tarifbotschafter*innen in eurem Betrieb befragen euch nun erneut nach eurer Breitschaft, mit verschärften Warnstreiks den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen.



Die Frage an euch lautet:

Ja, zum neuen Angebot oder

Ja, mit verschärften Warnstreiks den Druck erhöhen.



Noch keine Tarifbotschafter*innen in deinem Betrieb?

Dann registriere dich jetzt und organisiere deine Leute.

STIMMEN AUS DER TARIFVERHANDLUNG



Miriam Bürger, Verhandlungsführerin der IG Metall

„Dieses Angebot ist immer noch weit davon entfernt, den Lebensstandard der Beschäftigten zu sichern, insbesondere für diejenigen mit niedrigen Löhnen. Wir waren bereit, mit den Arbeitgebern zu verhandeln und ein Ergebnis zu erzielen. Der Abstand zwischen dem Angebot der Arbeitgeber und eurer Vorstellung von einem fairen Kompromiss ist allerdings so groß, dass er nicht durch gute Argumente, sondern nur durch Druck aus den Betrieben überwunden werden kann.“

Cornelia Heuser, Mitglied der Bundestarifkommission, Firma ALSCO Köln

„Die Arbeitgeber haben nicht verstanden, dass die Kolleginnen und Kollegen bei den hohen Preisen – bildlich gesprochen – barfuß über Glas laufen müssen. Wir kämpfen und wir sind weiter kampfbereit. Wir wollen leben und nicht überleben!“



DIESE ANGEBOTE SIND NICHT FAIR

IG Metall Forderung	1. Angebot	2. Angebot	3. Angebot
6 Prozent	zum 01.06.2025: 0 € zum 01.03.2026: 1,5 % zum 01.03.2027: 1,5 %	zum 01.06.2025: 0 € zum 01.03.2026: 1,8 % zum 01.03.2027: 2,2 % Januar Abrechnung 2026: 180 € Einmalzahlung	zum 01.06.2025: 0 € zum 01.01.2026: 1,9 % zum 01.01.2027: 2,2 % Dezember Abrechnung 2025: 140€ Einmalzahlung
mind. 180 Euro	kein Angebot	kein Angebot	zum 01.01.2026: mind. 50 €
12 Monate	28 Monate	27 Monate	27 Monate
ATZ verlängern	kein Angebot	ATZ verlängern	ATZ verlängern
ATZ zu besseren Konditionen	kein Angebot	kein Angebot	ATZ Aufzahlung um Tabellenprozente erhöht
-	Forderung der Arbeitgeber: Öffnungsklauseln: höhere Wochenarbeitszeit & Sonderzahlungen in Monatsraten	keine Gegenforderung mehr	keine Gegenforderung mehr